

# RS OGH 1979/3/21 3Ob529/78, 7Ob724/79 (7Ob725/79), 6Ob564/80, 6Ob705/84, 4Ob146/84, 2Ob508/88, 6Ob70

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.03.1979

## Norm

ABGB §1438 Ba

ABGB §1438 Cb

ZPO §391 C

## Rechtssatz

Wer eine außergerichtliche Aufrechnung behauptet, muss auch die Aufrechnungshandlung dartun, weil das Gegenüberstehen gleichartiger Forderungen zunächst nur ein Aufrechnungsverhältnis schafft und erst - dann allerdings auf jenen Zeitpunkt, zu dem Forderung und Gegenforderung einander aufrechenbar gegenübertraten, zurückwirkend - zur Schuldtilgung führt, wenn die Aufrechnungshandlung hinzutritt (SZ 43/60, EvBl 1972/187, EvBl 1978/66 ua).

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 529/78

Entscheidungstext OGH 21.03.1979 3 Ob 529/78

- 7 Ob 724/79

Entscheidungstext OGH 18.10.1979 7 Ob 724/79

- 6 Ob 564/80

Entscheidungstext OGH 26.03.1980 6 Ob 564/80

Vgl auch

- 6 Ob 705/84

Entscheidungstext OGH 24.01.1985 6 Ob 705/84

Vgl auch; Beisatz: Nicht schlüssig sind die Ausführungen eines beklagten Mieters, womit er lediglich eine

Aufrechnungslage zwischen den Mietzinsforderungen einer auf Räumung klagenden Partei und seinen

Schadenersatzforderungen, die bereits vor Klageeinbringung entstanden sein sollen, nicht aber eine unbedingte

Aufrechnungserklärung behauptet, die zur Schuldtilgung erforderlich gewesen wäre. (T1)

- 4 Ob 146/84

Entscheidungstext OGH 15.01.1985 4 Ob 146/84

Auch

- 2 Ob 508/88  
Entscheidungstext OGH 14.06.1988 2 Ob 508/88  
Veröff: ÖBA 1989,200 = JBl 1989,171
- 6 Ob 704/87  
Entscheidungstext OGH 01.12.1988 6 Ob 704/87  
Vgl auch; Beisatz: Ein am Stichtag bestehender Zinsrückstand ist mangels einer bis dahin erfolgten Aufrechnungserklärung ungeachtet des Bestandes aufrechenbarer Gegenforderungen nicht getilgt. Eine nach der Auflösungserklärung erklärte Aufrechnung des Mietzinsschuldners wirkt zwar zurück, beseitigt aber nicht rückwirkend die Wirksamkeit der auf den Zinsrückstand gestützten rechtsgestaltenden Aufhebungserklärung. (T2)
- 9 ObA 148/94  
Entscheidungstext OGH 14.09.1994 9 ObA 148/94  
Vgl auch
- 3 Ob 26/98i  
Entscheidungstext OGH 28.06.1999 3 Ob 26/98i
- 7 Ob 171/00y  
Entscheidungstext OGH 26.07.2000 7 Ob 171/00y  
Vgl auch; Beis wie T1
- 6 Ob 263/00w  
Entscheidungstext OGH 05.07.2001 6 Ob 263/00w  
Vgl auch; Beisatz: Der Aufrechnungsvollzug verlangt die Geltendmachung gegenüber dem Aufrechnungsgegner (eine Aufrechnungserklärung) und erfolgt nicht automatisch im Zeitpunkt des Zusammentreffens aufrechenbarer Forderungen. (T3)
- 5 Ob 29/09i  
Entscheidungstext OGH 13.10.2009 5 Ob 29/09i  
Vgl; Beisatz: Das Gegenüberstehen gleichartiger Forderungen schafft nur ein Aufrechnungsverhältnis, führt aber ohne Aufrechnungshandlung noch nicht zur Schuldtilgung. (T4)
- 3 Ob 182/12d  
Entscheidungstext OGH 14.11.2012 3 Ob 182/12d  
Auch; nur: Wer eine außergerichtliche Aufrechnung behauptet, muss auch die Aufrechnungshandlung dartun, weil das Gegenüberstehen gleichartiger Forderungen zunächst nur ein Aufrechnungsverhältnis schafft und Schuldtilgung nur bei Hinzutreten der Aufrechnungshandlung eintritt. (T5)
- 5 Ob 57/13p  
Entscheidungstext OGH 06.11.2013 5 Ob 57/13p
- 5 Ob 49/13m  
Entscheidungstext OGH 06.11.2013 5 Ob 49/13m  
Vgl auch
- 4 Ob 241/14s  
Entscheidungstext OGH 11.08.2015 4 Ob 241/14s  
Auch
- 4 Ob 194/15f  
Entscheidungstext OGH 15.12.2015 4 Ob 194/15f  
Auch
- 7 Ob 139/15i  
Entscheidungstext OGH 16.12.2015 7 Ob 139/15i  
Auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0033876

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

17.02.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)